

Ärzteakademie

# Krebs und Metastasen

Präsident: Prof. Dr. Karl J. Oldhafer, Hamburg

17. & 18. Februar 2017  
Handwerkskammer Hamburg

 ASKLEPIOS

tumorzentrum hamburg

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	3
<b>Allgemeine Informationen</b> .....	5
<b>Lagepläne</b> .....	6
<b>Raumplan &amp; Programm 17. Februar 2017</b> .....	ab 8
<b>Raumplan &amp; Programm 18. Februar 2017</b> .....	ab 16
<b>Sponsoren</b> .....	22
<b>Weitere Informationen</b> .....	24
<b>Anmeldung</b> .....	25
<b>Referentinnen und Referenten</b> .....	26

## Vorwort

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

wir freuen uns, Sie am 17./18. Februar 2017 zum 1. Asklepios Krebskongress in Hamburg begrüßen zu können. Themenschwerpunkt ist die Behandlung von Primärtumoren und Metastasen. Die Veranstaltung bietet Ihnen innovative fachübergreifende Themen wie Liquid Biopsy und Precision Medicine, Sport und Krebs sowie neue Strukturen in der Versorgung von Krebspatienten. Der Kongress ist gleichzeitig der Startschuss für das Asklepios Tumorzentrum Hamburg.

Die Flut an neuen Studienergebnissen ist in der Onkologie kaum überschaubar. Das Fachwissen in einzelnen Fachdisziplinen wächst exponentiell; Leitlinien werden in immer kürzeren Abständen aktualisiert. Dies bedingt eine ständige Notwendigkeit der Aktualisierung des Wissensstandes und regelmäßige Abstimmungen der Fachbereiche. Benötigt werden auch innovative Versorgungsstrukturen, um Neuerungen aus Studien zum Wohl der betroffenen Patienten in die klinische Versorgungspraxis umzusetzen.

Nutzen Sie die Chance, mit national und international anerkannten Experten neueste Daten aus der onkologischen Forschung zu diskutieren. Sie erhalten Empfehlungen und Anregungen für Ihre tägliche Praxis. Neugierige bekommen einen Einblick in das Asklepios Tumorzentrum Hamburg. Vielleicht können Sie Ihr persönliches Netzwerk erweitern. Oder Sie genießen ganz einfach mit uns einen anregenden Kongress.

Wir freuen uns auf ein Zusammentreffen mit Ihnen in der Handwerkskammer Hamburg.

Ihr



Prof. Dr. med. Karl J. Oldhafer




## Langzeitüberleben ist für uns nicht nur ein Wort. Sondern konkretes Therapieziel.

**OPDIVO®**  
(nivolumab)



### Zugelassen bei lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Lungenkarzinom (NSCLC) nach vorheriger Chemotherapie <sup>\*,1</sup>

- **Chance auf Langzeitüberleben:**  
Der erste zugelassene PD-1-Inhibitor, der das mediane Gesamtüberleben auf bis zu 19,9 Monate<sup>#</sup> verlängert<sup>§,1,2</sup>
- **Jeder Patient kann profitieren:**  
Überzeugende Wirksamkeit über alle PD-L1-Level<sup>1,2</sup>
- **Gute Verträglichkeit:**  
Deutlich weniger Grad 3/4 Nebenwirkungen<sup>§,1,2</sup>

 **Bristol-Myers Squibb**

 [bms-onkologie.de/immunonkologie](https://bms-onkologie.de/immunonkologie)

**OPDIVO®** 10 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Nivolumab. **Sonst. Bestandteile:** Natriumcitratdihydrat, Natriumchlorid, Mannitol, Pentetätsäure, Polysorbit 80, Natriumhydroxid, Salzsäure und Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Melanom; OPDIVO® ist als Monotherapie oder in Kombination mit Ipilimumab bei Erwachsenen für die Behandlung des fortgeschrittenen (nicht resezierbaren oder metastasierten) Melanoms indiziert. Im Vergleich zur Nivolumab Monotherapie wurde in der Kombination Nivolumab mit Ipilimumab nur bei Patienten mit niedriger Tumor PD-L1-Expression ein Anstieg des progressionsfreien Überlebens (PFS) gezeigt (siehe Abschnitte 4.4 und 5.1). **Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC):** OPDIVO® ist zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC) nach vorheriger Chemotherapie bei Erwachsenen indiziert. **Nierenzellkarzinom (RCC):** OPDIVO® ist als Monotherapie bei Erwachsenen zur Behandlung des fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms nach Vortherapie indiziert. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Weitere Hinweise:** Wenn Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab angewendet wird, lesen Sie vor Behandlungsbeginn die Fachinformation für Ipilimumab. Bei Anwendung von Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab wurden höhere Häufigkeiten von immunvermittelten Nebenwirkungen beobachtet als bei der Nivolumab-Monotherapie. Patienten sollten engmaschig überwacht werden (mindestens bis zu 5 Monate nach der letzten Dosis), da Nebenwirkungen unter Nivolumab oder Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab jederzeit während oder nach der Behandlung auftreten können. **Nebenwirkungen: Sehr häufig:** Verminderter Appetit, Diarrhö, Übelkeit, Hautausschlag, Juckreiz, Müdigkeit, Hypokalziämie, Lymphopenie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Anämie, Hyperkalziämie, Hypomagnesiämie, Hyponatriämie, Veränderung der Laborwerte. **Nivolumab-Monotherapie:** Hyperkalziämie, Hypokalziämie, Hypokaliämie. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Hypothyreose, Kopfschmerzen, Kolitis, Erbrechen, Bauchschmerzen, Arthralgie, Pyrexie, Neutropenie, Hypokalziämie. **Häufig:** Infektionen der oberen Atemwege, infusionsbedingte Reaktion, Hypersensibilität, Hyperthyreose, Hyperglykämie, periphere Neuropathie, Schwindelgefühl, verschwommenes Sehen, Hypertonie, Pneumonitis, Dyspnoe, Husten, Stomatitis, Obstipation, trockener Mund, Vitiligo, trockene Haut, Erythem, Alopezie, Muskel- und Skelettschmerzen, Ödeme (einschließlich peripheres Ödem), Hypermagnesiämie, Hypernatriämie, Gewichtsverlust. **Nivolumab-Monotherapie:** Hypothyreose, Kopfschmerzen, trockene Augen, Kolitis, Erbrechen, Bauchschmerzen, Arthralgie, Pyrexie, Neutropenie. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Pneumonie, Eosinophilie, Nebenniereninsuffizienz, Hypophyseninsuffizienz, Hypophysitis, Thyroiditis, Dehydrierung, Hepatitis, Uveitis, Tachykardie, Lungenembolie, Gastritis, Arthritis, tubulointerstitielle Nephritis, Schmerzen in der Brust. **Nivolumab-Monotherapie:** Pneumonie, anaphylaktische Reaktion, Nebenniereninsuffizienz, Hypophyseninsuffizienz, Hypophysitis, Thyroiditis, Dehydrierung, metabolische Azidose, Hepatitis, Hyperbilirubinämie, Polyneuropathie, Uveitis, Tachykardie, Vaskulitis, Erythema multiforme, Rosazea, Urtikaria, rheumatische Polymyalgie, Nierenversagen, Schmerzen. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Sarkoidose, Diabetes mellitus, Guillain-Barré-Syndrom, Polyneuropathie, Neuritis, Peroneuslähmung, autoimmune Neuropathie (einschließlich Gesichtsnerv- und Abduzensparese), Arrhythmie (einschließlich ventrikulärer Arrhythmie), Vorhofflimmern, Darmperforation, Duodenitis, Spondyloarthropathie, Sjögren-Syndrom, Myopathie. **Selten:** Toxische epidermale Nekrolyse. **Nivolumab-Monotherapie:** Histiozytäre nekrotisierende Lymphadenitis (Kikuchi-Lymphadenitis), Eosinophilie, Diabetes mellitus, Cholestase, Guillain-Barré-Syndrom, Demyelinisierung, myasthenes Syndrom, autoimmune Neuropathie (einschließlich Gesichtsnerv- und Abduzensparese), Arrhythmie (einschließlich ventrikulärer Arrhythmie), Vorhofflimmern, Lungeninfiltration, Gastritis, Zwölffingerdarmgeschwür, Myopathie.

Weitere Hinweise siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das nationale Meldesystem anzuzeigen. Pharmazeutischer Unternehmer: Bristol-Myers Squibb Pharma EEIG, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge UB8 3DH, Vereinigtes Königreich. Stand des Textes: v5 aktuelle Fachinformation

\* OPDIVO® ist zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC) nach vorheriger Chemotherapie bei Erwachsenen indiziert. # Bei PD-L1 hoch exprimierenden Tumoren. § Vs. Standardtherapie. 1. OPDIVO®-Fachinformation, aktueller Stand. 2. Borghaei H et al. N Engl J Med, 2015; 373:1627-39.



## Allgemeine Informationen

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Karl J. Oldhafer  
Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

### Anerkennung

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Hamburg zur Zertifizierung eingereicht. Ebenso werden RbP-Punkte beantragt.

### Veranstaltungsort

Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12

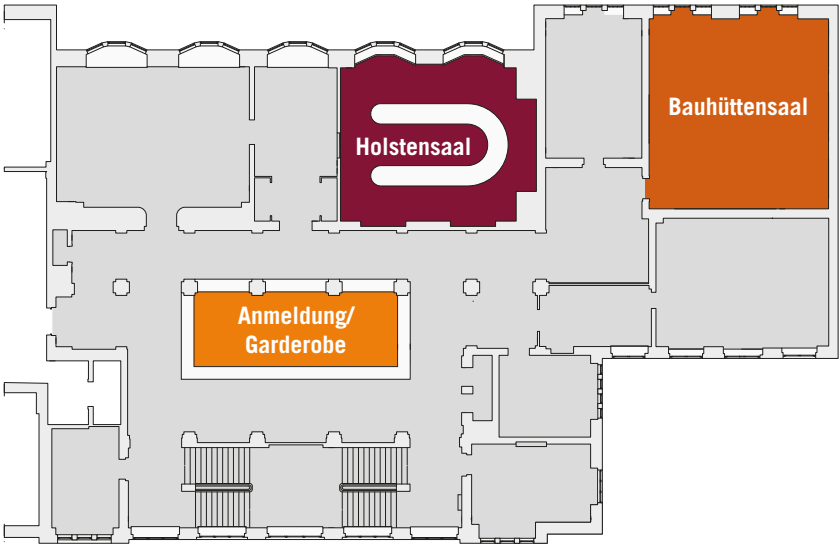
### Organisation

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH – Ärzteakademie  
Fr. Jannike Domnick  
Lohmühlenstraße 5, 20099 Hamburg  
Tel.: (0 40) 18 18-85 25 12  
[aerzteakademie@asklepios.com](mailto:aerzteakademie@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/krebkongress](http://www.asklepios.com/krebkongress)

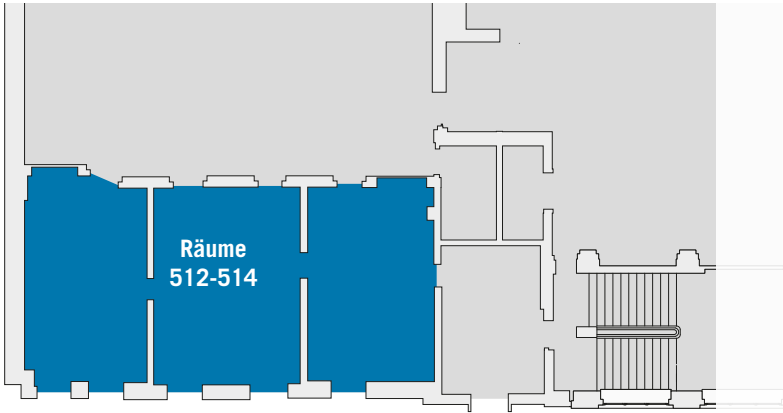


# Lagepläne

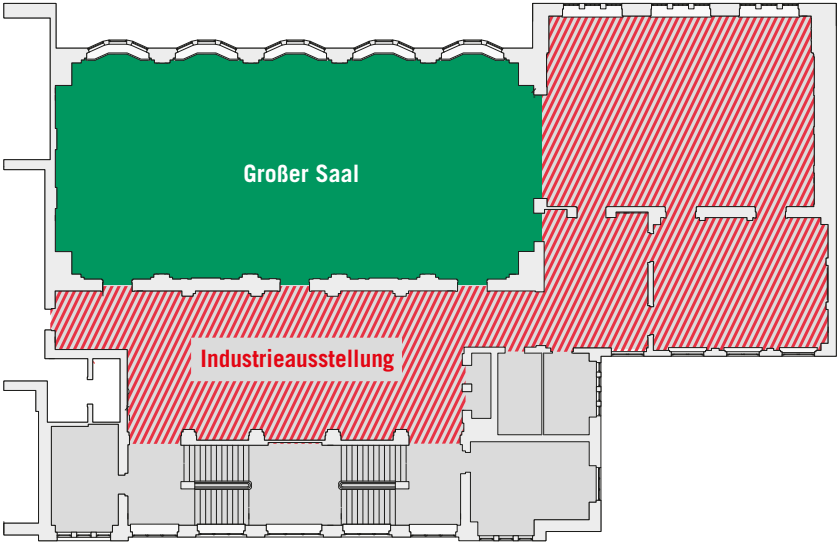
2. OG



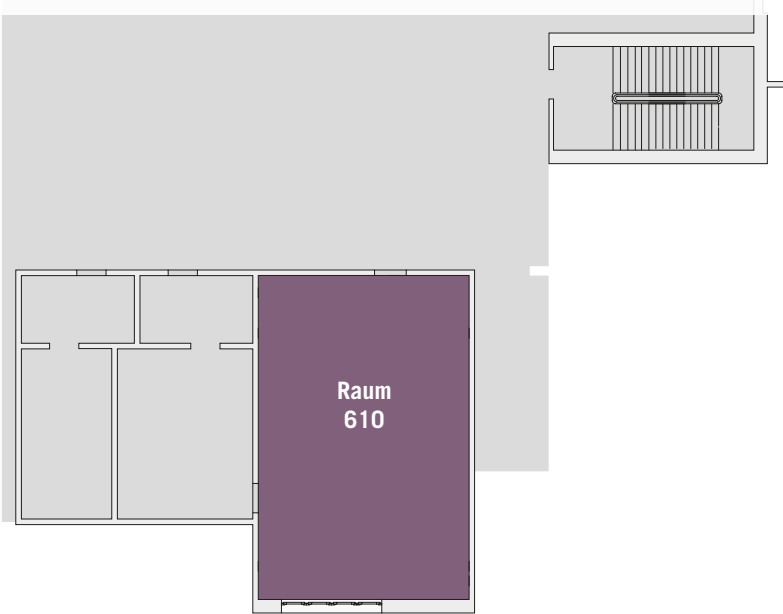
5. OG (Ausschnitt)



3. OG



6. OG (Ausschnitt)



# Raumplan – Freitag, 17. Februar 2016

Uhrzeit	Großer Saal	Raum 512-514	Bauhüttensaal	Holstensaal	Raum 610
08:00	Registrierung				
08:30					
09:00	Begrüßung				
09:30	Festvortrag				
10:00	Aktuelles zur residualen Tumorlast	Kolorektale Lebermetastasen	Hauttumore	Krebsprävention und Rehabilitation durch körperliche Aktivität	Pflege-Workshop Onkologie
10:30					
11:00	Pause				
11:30	Versorgungsstrukturen	Nicht-kolorektale Lebermetastasen	Gynäkologische Tumore	Immuntherapie mit Opdivo – ein Überblick über die zugelassenen Indikationen	Pflege-Workshop Onkologie
12:00					
12:30					
13:00	Mittagspause				
13:30					
14:00	Liquid Biopsy und Precision Medicine	Radiologisch-interventionelle Onkologie	HNO-Tumore	Die nächste Generation der Krebs-Immuntherapie	
14:30					
15:00					
15:30	Kaffeepause				
16:00	Frühkarzinome und Metastasierungsrisiko	Pulmonaler Rundherd: BC oder Metastase	Das metastasierte Mammakarzinom		
16:30					
17:00					
17:30	Pause				
18:00	Festvortrag				
18:30					
19:00					
19:30					
20:00	Gesellschaftsabend				
20:30					
21:00					
21:30					
22:00					
22:30					
23:00					

## Programm – Freitag, 17. Februar 2017

09:00 - 09:30  
Großer Saal

### **Begrüßung**

**Prof. Dr. med. K.-J. Oldhafer**, Asklepios Klinik Barmbek  
**C. Prüfer-Storcks**, Senatorin, Behörde für Gesundheits- und Verbraucherschutz, Freie und Hansestadt Hamburg  
**Prof. Dr. med. U. Kleeberg**, Vorsitzender der Hamburger Krebsgesellschaft e.V.  
**Dr. med. Thomas Wolfram**, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung, Asklepios Kliniken

09:30 - 10:00  
Großer Saal

### **Festvortrag**

**Individualisierte Therapie beim Darmkrebs – Chancen und Herausforderungen**  
W. Schmiegel

10:00 - 11:00  
Großer Saal

### **Aktuelles zur residualen Tumorlast**

Vorsitz: K. Tiemann, S. Riethdorf

**Mikrometastasierung – Biologie, Detektion und klinische Relevanz**  
S. Riethdorf

**Therapeutische Optionen bei minimaler Tumorrestkrankung**  
S. Kasimir-Bauer

**Neue Strategien in der Immunonkologie**  
J. Landsberg

10:00 - 11:00  
Saal 512-514

### **Kolorektale Lebermetastasen (CRLM)**

Vorsitz: K. J. Oldhafer, H. Lang

**Was ist heute eine resektable Situation im Bereich der Leber und in welchem Kontext zu anderen Verfahren sollte sie bewertet werden?**  
H. Lang

**Welche Patienten mit CRLM profitieren von einer Chemotherapie – wann sollte sie verabreicht werden?**  
U. Neumann

**Ist eine Lebertransplantation wieder eine Option bei CRLM?**  
B. Nashan

**Stereotaktische Strahlentherapie**  
F. Würschmidt

10:00 - 11:00  
Bauhüttensaal

### **Hauttumore**

Vorsitz: C. Sander, A. Yazdi

**Tumore der Haut – Diagnostik und Therapie**  
C. Sander

**Immunologische Grundlagen der Tumorthherapie**  
A. Yazdi

10:00 - 11:00  
Holstensaal

### **Krebsprävention und Rehabilitation durch körperliche Aktivität**

Vorsitz: T. Widmann, T. Mansfeld

**Bewegungsnachsorge für zu Hause – Die movival-App**  
T. Widmann

**Die Bedeutung von körperlicher Aktivität nach einer Krebsdiagnose**  
K. Steindorf

**Personalisierte Trainingssteuerung bei onkologischen Erkrankungen**  
F. Baumann

10:00 - 13:00  
Raum 610

### **Pflege-Workshop Onkologie**

Vorsitz: T. Palm, A. Techam

**Zytostatika-Zubereitung unter Beachtung der sicherheitsrelevanten Bestimmungen**  
S. Kamberovic

**Onkologische Pflegekonzepte der Asklepios Klinik Barmbek**  
S. Kamberovic

**Palliative Netzwerkarbeit zwischen dem Asklepios Westklinikum Hamburg und der Asklepios Klinik Altona**  
T. Klein

**Palliative Pflege in der Asklepios Klinik Altona**  
M. Eckert

11:00 - 11:30

Pause

11:30 - 12:30  
Holstensaal

**Immuntherapie mit Opdivo – Ein Überblick über die zugelassenen Indikationen**  
Bristol-Myers Squibb

## Programm – Freitag, 17. Februar 2017

11:30 - 13:00  
*Großer Saal*

### **Versorgungsstrukturen**

Vorsitz: M. Görn, U. Fritz

#### **Wo kann die Hamburger Krebsgesellschaft Versorgungslücken schließen?**

G. Schilling

#### **Wirtschaftlichkeit onkologischer Therapien im Feld der Zytostatika-Ausschreibungen**

R. Lipp

#### **Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung: Erfahrungsbericht aus dem 1. Hamburger ASV-Team zur Behandlung gastrointestinaler Tumorerkrankungen**

M. Görn

11:30 - 13:00  
*Saal 512-514*

### **Nicht-kolorektale Lebermetastasen**

Vorsitz: G. Puhl, B. Nashan

#### **NET Metastasen: Wann operieren und wie?**

A. Pascher

#### **Pankreaskarzinom und Lebermetastasen: Was gibt es Neues?**

J. Weitz

#### **Die chirurgische Therapie bei nonCRC Lebermetastasen aus der Sicht des Onkologen**

U. Vanhoefer

#### **Die chirurgische Therapie bei nonCRC Lebermetastasen aus der Sicht des Leberchirurgen**

S. Jonas

#### **Was bietet die moderne Interventionsradiologie?**

J. Wagner

11:30 - 13:00  
*Bauhüttensaal*

### **Gynäkologische Tumore**

Vorsitz: O. Heine, V. Ragosch

#### **Neue Optionen bei der Diagnostik und Therapie HPV-induzierter gynäkologischer Tumore**

K.-U. Petry

#### **Die sekundäre Prävention des Zervixkarzinoms – Ein Update**

G. Böhmer

#### **Operative Therapie des Zervixkarzinoms**

C. Köhler

### **Operative Standards im Management des fortgeschrittenen Ovarialkarzinoms (FIGO III/IV)**

I. Runnebaum

13:00 - 14:00

Pause

14:00 - 15:30  
*Großer Saal*

### **Liquid Biopsy und Precision Medicine**

Vorsitz: A. Stang, J. Hoheisel

#### **Liquid Biopsy – Was und wie wird gemessen?**

J. Hoheisel

#### **Zirkulierende Tumorzellen – Klinisches Potenzial und aktuelle Anwendungsgebiete**

H. Wikman

#### **Zirkulierende Tumor-DNA – Klinisches Potenzial und aktuelle Anwendungsgebiete**

H. Juhl

#### **Precision Medicine in der Onkologie – Aktueller Status und Ausblick**

H. Lehrach

14:00 - 15:30  
*Saal 512-514*

### **Radiologisch-interventionelle Onkologie der Leber**

Vorsitz: R. Brüning, A. Mahnken

#### **Transarterielle Chemoembolisation (TACE)**

M. Zeile

#### **Selektive Interne Radiotherapie (SIRT)**

A. Mahnken

#### **Chemosaturation (Melanome und CCC)**

R. Brüning

#### **Lokale Thermoablation bei Lebermalignomen: Was sagen die Leitlinien und was ist wirklich machbar?**

P. Wiggermann

14:00 - 15:30  
*Bauhüttensaal*

### **HNO-Tumore**

Vorsitz: J. E. Meyer, T. Grundmann

#### **Qualitätsstandards in der onkologischen Versorgung von HNO-Patienten**

J. E. Meyer

## Programm – Freitag, 17. Februar 2017

	<b>Stellenwert der Salvagechirurgie</b> T. Grundmann
	<b>Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Kopf-Halskologie</b> C. Kulkens
	<b>Wiederherstellende Verfahren in der HNO-Onkologie</b> T. Verse
	<b>Prävention von Oropharynxkarzinomen durch HPV-Vakzinierung</b> M. Pawlita
	<b>Falldiskussionen im interdisziplinären Tumorboard</b> S. Tribius
14:00 - 15:00 <i>Holstensaal</i>	<b>Die nächste Generation der Krebs-Immuntherapie</b> Roche Pharma
15:30 - 16:00	Pause
16:00 - 17:30 <i>Großer Saal</i>	<b>Frühkarzinome und Metastasierungsrisiko</b> Vorsitz: S. Faiss, C. Tonus
	<b>Langzeitergebnisse und Metastasierungsrisiko nach endoskopischer Therapie von Barrett-Frühkarzinomen</b> J. Pohl
	<b>Langzeitergebnisse und Metastasierungsrisiko nach Radiatio von Plattenepithelkarzinomen des Ösophagus</b> S. Tribius
	<b>Langzeitergebnisse und Metastasierungsrisiko nach endoskopischer Therapie von Magenfrühkarzinomen</b> H. Messmann
	<b>Wie ist der Stellenwert der interventionellen Therapie kolorektaler T1-Karzinome aus chirurgischer Sicht?</b> H.-R. Raab
	<b>Outcome nach nicht-kurativer endoskopischer Therapie gastrointestinaler Frühkarzinome</b> S. Faiss
	Roundtable mit gemeinsamer Diskussion

16:00 - 17:30 <i>Saal 512-514</i>	<b>Pulmonaler Rundherd: BC oder Metastase</b> Vorsitz: S. Meierling, G. Wiest
	<b>Pathologie: Standard 2017</b> F. Länger
	<b>Radiologie: Radiologische Diagnostik und Interventionen</b> W. Gross-Fengels
	<b>Funktionsdiagnostik – Wer toleriert was?</b> S. Schwarz
	<b>Chirurgie: Differenziertes Vorgehen bei bilateralen Befunden</b> S. Meierling
16:00 - 17:30 <i>Bauhüttensaal</i>	<b>Das metastasierte Mammakarzinom</b> Vorsitz: U. Scholz, O. Heine
	<b>Aktuelle Therapieansätze beim metastasierten Mammakarzinom</b> H.-J. Lück
	<b>Minimalinvasive thoraxchirurgische Interventionen bei Beteiligung der Lunge und der Pleura</b> H.-G. Fieguth
	<b>Leberchirurgie beim metastasierten Mammakarzinom</b> U. Settmacher
	<b>Strahlenbehandlung cerebraler und ossärer Metastasen beim Mammakarzinom</b> S. Tribius
17:30 - 18:00	Pause
18:00 - 19:30	<b>Festvortrag</b> Vorsitz: F. Hagenmüller, D. Arnold
	<b>The ubiquitin proteolytic system – from basic mechanisms through human diseases and on to drug targeting</b> A. Ciechanover
20:00 - 23:00	<b>Gesellschaftsabend</b>



## Raumplan – Samstag, 18. Februar 2017

Uhrzeit	Großer Saal	Raum 512-514	Bauhüttensaal	Holstensaal
08:00				
08:30	<b>Herausforderungen in der palliativen Gastroenterologie</b>	<b>Gehirnmetastasen</b>	<b>Lungenmetastasen</b>	<b>Management von Knochenmetastasen</b>
09:00				
09:30				
10:00	<b>Pause</b>			
10:30	<b>Uroonkologie 2017 - Standards und Trends bei Diagnostik und Therapie</b>	<b>Peritonealkarzinose</b>	<b>Zystische Pankreastumoren: Vom Minimalzufallsbefund bis zur Metastasierung</b>	<b>Stellenwert PET-CT</b>
11:00				
11:30				
12:00	<b>Pause</b>			
12:30	<b>Festvortrag</b>			
13:00	<b>Verabschiedung</b>			

## Programm – Samstag, 18. Februar 2017

08:30 - 10:00  
*Großer Saal*

### **Herausforderungen in der palliativen Gastroenterologie**

Vorsitz: J. Pohl, K. Herrlinger

#### **Stenting im GI-Trakt – Die Lebensqualität als Herausforderung**

K. Caca

#### **Cholangiozelluläres Karzinom – Neue Grenzen von Palliation und Kuration**

G. Puhl

#### **Best supportive care – Von Ernährung, Analgesie und Komplikationsmanagement**

F. Hohla

#### **Kuration oder Palliation – Noch zeitgemäße Kategorisierung in der GI-Onkologie?**

A. Behrens

08:30 - 10:00  
*Saal 512-514*

### **Gehirnmetastasen**

Vorsitz: U. Kehler, G. Manthei

#### **Operative Behandlung von Gehirnmetastasen**

P. Kremer

#### **Strahlentherapeutische Konzepte von Gehirnmetastasen**

J. Debus

#### **Onkologische Behandlungsmöglichkeiten von Gehirnmetastasen**

W. Wick

#### **Diskussion an Fallbeispielen**

U. Kehler, G. Manthei, P. Kremer

08:30 - 10:00  
*Bauhüttensaal*

### **Lungenmetastasen – Über kurative und palliative Therapiemöglichkeiten**

Vorsitz: G. Wiest, K. Diemel

#### **Interventionelle bronchoskopische Therapie**

C. Petermann

#### **Thoraxchirurgische Therapie**

K. Diemel

08:30 - 10:00  
*Holstensaal*

### **Strahlentherapie**

F. Würschmidt

### **Interventionelle Radiologie**

W. Gross-Fengels

### **Management von Knochenmetastasen**

Vorsitz: S. Tribius, T. Niemeyer

#### **Diagnostik und Pitfalls von pathologischen Frakturen**

D. Kivelitz

#### **Pathologische Frakturen – Techniken der palliativen Stabilisierung**

N. Kreitz

#### **Wirbelsäulen-Metastasen – Perkutane Verfahren?**

S. Nagel

#### **Strahlentherapie – Aktueller Stand**

S. Tribius

#### **Kurative Spondylektomien bei solitären WK-Veränderungen**

A. Disch

10:00 - 10:30

Pause

10:30 - 12:00  
*Großer Saal*

### **Uroonkologie 2017 – Standards und Trends bei Diagnostik und Therapie**

Vorsitz: C. Wülfing

#### **Der neue Tumormarker „mRN371“ bei lokal begrenzten und metastasierten Hodentumoren**

K.-P. Dieckmann

#### **Neue Entwicklungen bei der systemischen Therapie des Urothelkarzinoms**

P. Albers

#### **Systemische Therapie des kastrationsrefraktären Prostatakarzinoms – Die beste Therapiesequenz ist ...**

G. Kramer

#### **Stellenwert der chirurgischen und systemischen Therapie beim Nierenzellkarzinom**

C. Wülfing

## Programm – Samstag, 18. Februar 2017

10:30 - 12:00  
Saal 512-514

### **Peritonealkarzinose**

Vorsitz: M.Lipp, H. Leebmann

#### **Hypertherme intraoperative intraperitoneale Chemotherapie (HIPEC) – Der richtige Patient: Indikationsstellung und Pitfalls**

H. Leebmann

#### **Cytoreductive Surgery (CRS) – Techniken der Peritonektomie, Operative Ausstattung**

P. Piso

#### **Ein typischer Fall, dargestellt anhand einer Peritonealkarzinose beim Kolonkarzinom**

V. Verwaal

#### **Schwierige Indikationen – Grenzen der Resektabilität – Ausblicke z. B. prophylaktische HIPEC beim perforierten Magenkarzinom**

B. Rau

#### **Pressurized Intraperitoneal Aerosol Chemotherapy (PIPAC) – Konkurrenz oder Ergänzung zur CRS und HIPEC; Indikationen**

M. Reymond

10:30 - 12:00  
Bauhüttensaal

### **Zystische Pankreastumore – Vom minimalen Zufallsbefund bis zur Metastasierung**

Vorsitz: A. Chromik, W. Uhl

#### **Pathologie und Tumorbiologie von zystischen Pankreastumoren**

A. Tannapfel

#### **Welche zystischen Tumore müssen operiert werden?**

T. Keck

#### **Prognose und Metastasierungsrisiko von zystischen Pankreastumore**

T. Hackert

#### **Ist eine adjuvante Chemotherapie bei malignen zystischen Tumoren notwendig?**

T. Seufferlein

### **Metastasenchirurgie bei zystischen Pankreastumoren**

M. Bockhorn

10:30 - 12:00  
Holstensaal

### **Stellenwert PET-CT**

Vorsitz: W. Gross-Fengels

#### **PET/CT bei neuroendokrinen Tumoren, Hirntumoren, Prostatakarzinomen, medullären Schilddrüsenkarzino- men, Pankreaskarzinomen und CUP-Syndrom**

B. Krause

#### **PET/CT bei Bronchialkarzinom, pulmonalen Rundher- den, malignen Melanomen, kolorektalen Karzinomen, malignen Lymphomen und gynäkologischen Tumoren**

W. Gross-Fengels

#### **PET/CT – Bedeutung und Wertigkeit des Verfahrens aus der Sicht des Onkologen**

C. Wesseler

#### **... des Chirurgen**

S. Meierling

#### **... des Strahlentherapeuten**

M. Schmücking

12:00 - 12:30

Pause

12:30 - 13:00

### **Festvortrag Molekulare Mechanismen der Metastasierung**

J. Hoheisel

13:00

### **Verabschiedung**

K. J. Oldhafer

## Sponsoren

### Gold-Sponsoren



Bristol-Myers Squibb



### Bronze-Sponsoren

AMGEN®



Genomic Health

MERCK



OLYMPUS

SANOFI GENZYME

TEVA

### Weitere Sponsoren

AstraZeneca



kardialgut

SIRTeX

Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.: Amgen 3.000,- €; AstraZeneca 1.000,- €; Bayer 1.500,- €; Bristol-Myers Squibb 8.000,- €; Celgene 3.500,- €; Genomic Health 2.000,- €; Merck 3.000,- €; MSD 2.200,- €; Roche 9.000,- €; Sanofi Aventis 2.500,- €; Teva 2.500,- €

## Der nächste Meilenstein von Roche.



## Die nächste Generation der Krebsimmuntherapie.<sup>1</sup>

„Die letzten Jahre waren in der Krebsforschung und -behandlung unglaublich aufregend.“<sup>2</sup>  
So leitet die Präsidentin der ASCO den Jahresbericht 2016 über den Fortschritt gegen Krebs ein.

Roche hat diese aufregenden Jahre geprägt wie kaum ein anderes Unternehmen. Mit Avastin®, dem ersten VEGF-Antikörper zur Angiogenesehemmung in der Onkologie.<sup>3</sup> Mit Herceptin®, das die Therapie des HER2-positiven Mammakarzinoms revolutioniert hat.<sup>4</sup> Mit Tarceva®, dem ersten Tyrosinkinase-Inhibitor für Patienten mit Nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom in Europa<sup>5</sup> – um nur drei Meilensteine der modernen Krebstherapie zu nennen. Sie alle haben einer Vielzahl von Patienten Lebenszeit und Lebensqualität geschenkt.

Jetzt setzt Roche erneut Akzente. Mit der Krebsimmuntherapie der nächsten Generation. Sie ist das Ergebnis eines tiefen Verständnisses für die komplexen immunologischen Abläufe auf zellulärer Ebene. Damit entwickelt Roche für Patienten eine neue wirksame und verträgliche Therapie.

„Doing now what patients need next.“ Mit dieser Vision gestaltet Roche seit mehr als 20 Jahren die Zukunft der Krebstherapie.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.krebsimmuntherapie-pd1-signalweg.de>

1. Chen DS et al. Clin Cancer Res 2012; 18(24): 6580–6587.
2. Clinical Cancer Advances 2016: Annual Report on Progress Against Cancer From the American Society of Clinical Oncology. In: Dizon DS et al. J Clin Oncol 2016; 34(9): 987–1011.
3. Gordon MS and Cunningham D. Oncology 2005; 69 Suppl 3: 25–33.
4. Brufsky A. Am J Clin Oncol 2010; 33(2): 186–195.
5. Gridelli C et al. Expert Opin Pharmacother 2007; 8(15): 2579–2592.



## Weitere Informationen

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage [www.asklepios.com/krebskongress](http://www.asklepios.com/krebskongress) an oder senden Sie die folgende Karte per Mail an: [aerzteakademie@asklepios.com](mailto:aerzteakademie@asklepios.com)

### Teilnahmegebühren

	Kongresskarte	Tageskarte
Facharzt	120,00 €	70,00 €
Assistenzarzt	80,00 €	45,00 €
Pflege	60,00 €	35,00 €
Studenten/ Auszubildende Pflege	kostenfrei	kostenfrei

Um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten. Bitte nutzen Sie dafür das Anmeldeformular oder die Webseite [www.asklepios.com/krebskongress](http://www.asklepios.com/krebskongress).

Bei Stornierung bis zum 31.01.2017: Bearbeitungsgebühr von 20,00 €.  
Bei Stornierung ab dem 01.02.2017: Gebühr fällt in vollem Umfang an.

### Abendveranstaltung

19:00 Uhr      Gesellschaftsabend im Fees  
 (Hamburg Museum)  
 Holstenwall 24  
 20355 Hamburg

Kosten              40,00 €

Bitte melden Sie sich im Vorfeld zum Gesellschaftsabend an, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

### Hotelzimmer

Abrufkontingent im Linder Hotel am Michel bis zum 20.01.2017

Einzelzimmer      138,60 € inkl. Frühstück  
 Stichwort            Asklepios  
 Kontakt              Tel.: (0 40) 30 70 67 680  
                             Fax: (0 40) 30 70 67 681  
                             [info.hamburg@lindner.de](mailto:info.hamburg@lindner.de)

Abrufkontingent im NH Collection bis zum 16.01.2017

Einzelzimmer      112,90 €  
 Stichwort            Asklepios  
 Kontakt              Tel.: (0 30) 22 38 02 33  
                             [reservierungen@nh-hotels.com](mailto:reservierungen@nh-hotels.com)

- Facharzt                       Pflege  
 Assistenzarzt                 Student/Auszubildende Pflege

- Plenarveranstaltung  
 Pflege-Workshop Onkologie  
 Freitag, 17.02.2017, 10:00 - 13:00 Uhr, Raum 610  
 Symposium: Immuntherapie mit Opdivo  
 Freitag, 17.02.2017, 11:30 - 12:30 Uhr, Holstensaal  
 Symposium: Die nächste Generation der Krebs-Immuntherapie  
 Freitag, 17.02.2017, 14:00 - 15:00 Uhr, Holstensaal  
 Abendveranstaltung Unkostenbeitrag 40,00 €

Name des Teilnehmers

### Rechnungsadresse:

Institution \_\_\_\_\_ Fachgebiet\* \_\_\_\_\_  
 Straße/Nr.\* \_\_\_\_\_ Telefon/Fax \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort\* \_\_\_\_\_ E-Mail\* \_\_\_\_\_

### Zahlungsmodalitäten

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit der Kontoverbindung. Wir bitten um Überweisung.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für kongresstechnische Zwecke gespeichert werden. Irrtümer, Programmänderungen oder Preisänderungen vorbehalten.

Datum/Unterschrift

\* Pflichtangaben

## Referentinnen und Referenten

**Univ.-Prof. Dr. med. Peter Albers**

Klinik für Urologie  
Universitätsklinikum Düsseldorf

**Prof. Dr. med. Dirk Arnold**

Lissabon

**PD Dr. med. Freerk Baumann**

Centrum für Integrierte Onkologie  
Köln Bonn  
Universitätsklinikum Köln

**Dr. med. Angelika Behrens**

Gastroenterologie  
Vivantes Klinikum im Friedrichshain

**Prof. Dr. med. Maximilian Bockhorn**

Klinik und Poliklinik für Allgemein-,  
Viszeral- und Thoraxchirurgie  
UKE Hamburg

**Dr. med. Gerd Böhmer**

Institut für Zytologie und Dysplasie Hannover

**Prof. Dr. med. Roland Brüning**

Radiologie und Neuroradiologie  
Asklepios Klinik Barmbek

**Prof. Dr. med. Karel Caca**

Klinik für Innere Medizin,  
Gastroenterologie, Hämato-Onkologie,  
Pneumologie, Diabetologie und  
Infektiologie  
Klinikum Ludwigsburg

**PD Dr. med. Ansgar M. Chromik**

Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Asklepios Klinikum Harburg

**Aaron Ciechanover, M.Sc., M.D., D.Sc.**

Tumor and Vascular Biology  
Research Center  
Technion-Israel Institute of Technology

**Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Jürgen Debus**

Klinik für RadioOnkologie und  
Strahlentherapie  
Universitätsklinikum Heidelberg

**Prof. Dr. med. Klaus-Peter Dieckmann**

Urologie  
Alterbinnen-Krankenhaus Hamburg

**Dr. med. Klaus D. Diemel**

Thoraxchirurgie  
Asklepios Klinik Barmbek

**PD Dr. med. Alexander Disch**

UniversitätsCentrum für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Dresden

**Miriam Eckert**

Onkologie  
Asklepios Klinik Altona

**Prof. Dr. med. Siegbert Faiss**

Gastroenterologie & Interventionelle  
Endoskopie  
Asklepios Klinik Barmbek

**Prof. Dr. med. Hans-Gerd Fieguth**

Thorax- und Gefäßchirurgie  
Klinikum Region Hannover,  
Klinikum Siloah

**Dr. med. Ulrich Fritz**

Onkologie  
Asklepios Klinik Wandsbek

**Dr. med. Michael Görn**

MVZ Onkologie Barmbek

**Prof. Dr. med. Walter Gross-Fengels**

Diagnostische und Interventionelle  
Radiologie  
Asklepios Klinikum Harburg

**Prof. Dr. med. Thomas Grundmann**

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Asklepios Klinik Altona

**Prof. Dr. med. Thilo Hackert**

Allgemein-, Viszeral- &  
Transplantationschirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg

**Prof. Dr. med. Friedrich Hagenmüller**

Gastroenterologie  
Asklepios Klinik Altona

**Dr. med. Oliver Heine**

Gynäkologie & Geburtshilfe  
Asklepios Klinik Wandsbek

**Prof. Dr. med. Klaus Herrlinger**

Innere Medizin 1  
Asklepios Klinik Nord - Heidberg

**Prof. Dr. med. Jörg Hoheisel**

Funktionelle Genomanalyse (B070)  
Deutsches Krebsforschungszentrum

**PD Dr. med. Florian Hohla**

Gastroenterologie  
Asklepios Klinik Altona

**Prof. Dr. med. Sven Jonas**

Klinik für Hepato-Pankreato-Biliäre Chirurgie  
310Klinik GmbH

**Prof. Dr. med. Hartmut Juhl**

Institut IndivuMed / IndivuTest

**Suad Kamberovic**

Hämatologie / Internistische Onkologie  
Asklepios Klinik Barmbek

**Prof. Dr. rer. nat. Sabine Kasimir-Bauer**

Klinik für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe, wissenschaftliches Labor  
Universitätsklinikum Essen

**Prof. Dr. med. Tobias Keck**

Klinik für Chirurgie  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

**Prof. Dr. med. Uwe Kehler**

Klinik für Neurochirurgie  
Asklepios Klinik Altona

**PD Dr. med. Dietmar Kivelitz**

Diagnostische Radiologie  
Asklepios Klinik St. Georg

**Prof. Dr. med. Ulrich Kleeberg**

Vorsitzender Hamburger Krebsgesellschaft e.V.

**Tobias Klein**

Onkologie/Palliativmedizin  
Asklepios Westklinikum Hamburg

## Referentinnen und Referenten

**Prof. Dr. med. Christhard Köhler**

Spezielle Gynäkologie  
Asklepios Klinikum Harburg

**Ao. Univ.-Prof. Dr. med. Gero Kramer**

Universitätsklinik für Urologie  
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien  
Medizinischer Universitätscampus

**Prof. Dr. med. Bernd Joachim Krause**

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin  
Universitätsmedizin Rostock

**Dr. med. Nikolaus Kreitz**

Unfall- und Wiederherstellungschirurgie  
Asklepios Klinik St. Georg

**Prof. Dr. med. Paul Kremer**

Klinik für Neurochirurgie  
Asklepios Klinik Nord - Heidberg

**Dr. med. Christoph Külkens**

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Asklepios Klinik Nord - Heidberg

**Dr. med. Florian Länger**

Institut für Pathologie  
Medizinische Hochschule Hannover

**Prof. Dr. med. Jennifer Landsberg**

Klinik und Poliklinik für Dermatologie,  
Allergologie und Venerologie  
Universitätsklinikum Essen

**Prof. Dr. med. Hauke Lang**

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und  
Transplantationschirurgie  
Universitätsmedizin Mainz

**Dr. med. Hubert Leebmann**

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Krankenhaus Barmherzige Brüder  
Regensburg

**Hans Lehrach**

Abteilung Analyse des Vertebratengenoms  
Max-Planck-Institut für Molekulare  
Genetik, Berlin

**Dr. med. Michael Lipp**

Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Asklepios Klinik Barmbek

**Dr. med. Rainer Lipp**

GermanOncology GmbH

**Prof. Dr. med. Hans-Joachim Lück**

Gynäkologisch Onkologische Praxis  
Hannover

**Prof. Dr. med. Andreas Mahnken**

Diagnostische und Interventionelle  
Radiologie  
Universitätsklinikum Marburg

**Dr. med. Thomas Mansfeld**

Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Asklepios Klinik Wandsbek

**Dr. med. Gerd Manthei**

Neurochirurgie  
Asklepios Klinik St. Georg

**Dr. med. Stefan Meierling**

Thoraxchirurgie  
Asklepios Klinikum Harburg

**Prof. Dr. med. Helmut Messmann**

III. Medizinische Klinik  
Klinikum Augsburg

**Prof. Dr. med. Jens Meyer**

HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie,  
Plastische Operationen  
Asklepios Klinik St. Georg

**Dr. med. Sven Nagel**

Wirbelsäulenorthopädie und -chirurgie  
Asklepios Klinik Nord

**Prof. Dr. med. Björn Nashan**

Hepatobiliäre Chirurgie und  
Transplantationschirurgie  
UKE Hamburg

**Univ.-Prof. Dr. med. Ulf Peter Neumann**

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und  
Transplantationschirurgie  
Uniklinik RWTH Aachen

**Prof. Dr. med. Thomas Niemeyer**

Orthopädie  
Asklepios Klinik St. Georg

**Prof. Dr. med. Karl Jürgen Oldhafer**

Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Asklepios Klinik Barmbek

**Thorsten Palm**

Pflegedirektor  
Asklepios Klinik Altona

**Prof. Dr. med. Andreas Pascher**

Chirurgische Klinik  
Charité - Universitätsmedizin Berlin -  
Campus Mitte

**Dr. med. Michael Pawlita**

Virus-Host Interactions of Polyoma  
and Papilloma Viruses  
Deutsches Krebsforschungszentrum

**Dr. med. Christoph Petermann**

Lungenabteilung  
Asklepios Klinikum Harburg

**Prof. Dr. med. Karl Ulrich Petry**

Frauenklinik  
Klinikum Wolfsburg

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Pompiliu Piso**

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Krankenhaus Barmherzige Brüder  
Regensburg

**Prof. Dr. med. Jürgen Pohl**

Gastroenterologie  
Asklepios Klinik Altona

**Cornelia Prüfer-Storcks**

Senatorin  
Behörde für Gesundheit und  
Verbraucherschutz  
Freie und Hansestadt Hamburg

**Prof. Dr. med. Gero Puhl**

Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Asklepios Klinik Altona

**Prof. Dr. med. Hans-Rudolf Raab**

Universitätsklinik für Allgemein- und  
Viszeralchirurgie  
Klinikum Oldenburg AöR

**Prof. Dr. med. Volker Ragosch**

Frauenklinik  
Asklepios Klinik Altona

## Referentinnen und Referenten

**Prof. Dr. med. Beate Rau**

Chirurgische Klinik  
Spezielle Onkologische Chirurgie  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. med. Marc A. Reymond**

Chirurgische Klinik  
Allgemein- und Viszeralchirurgie,  
Gefäßchirurgie  
Marienhospital Herne

**PD Dr. med. Sabine Riethdorf**

Institut für Tumorbiologie  
Zentrum für Experimentelle Medizin  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Prof. Dr. med. Ingo Runnebaum**

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Universitätsklinikum Jena

**Prof. Dr. med. Christian Sander**

Dermatologie  
Asklepios Klinik St. Georg

**PD Dr. med. Georgia Schilling**

Geschäftsführung und Beratung  
Hamburger Krebsgesellschaft e.V.

**Prof. Dr. med. Wolff Schmiegell**

Medizinische Universitätsklinik  
Knappschafts Krankenhaus  
Ruhr-Universität Bochum

**Dr. med. Michael Schmücking**

MVZ Strahlentherapie Harburg

**Dr. med. Ursula Scholz**

Standortübergreifendes Brustzentrum  
Asklepios Klinik Barmbek

**Dr. med. Stefan Schwarz**

Lungenabteilung  
Asklepios Klinikum Harburg

**Prof. Dr. med. Utz Settmacher**

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und  
Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Jena

**Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein**

Klinik für Innere Medizin I  
Universitätsklinikum Ulm

**Dr. med. Axel Stang**

Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin  
Asklepios Klinik Barmbek

**Prof. Dr. med. Karen Steindorf**

Abteilung Bewegung, Präventions-  
forschung und Krebs, Deutsches  
Krebsforschungszentrum und Nationales  
Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)

**Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel**

Georgius Agricola Stiftung Ruhr  
Institut für Pathologie  
Ruhr-Universität Bochum  
Berufsgenossenschaftliches  
Universitätsklinikum Bergmannsheil

**Axel Techam**

Pflegedirektor  
Asklepios Klinik Barmbek

**Prof. Dr. med. Katharina Tiemann**

Institut für Hämatopathologie Hamburg

**Prof. Dr. med. Carolin Tonus**

Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Asklepios Klinik St. Georg

**PD Dr. med. Silke Tribius**

Strahlentherapie  
Asklepios Klinik St. Georg

**Prof. Dr. med. Waldemar Uhl**

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
St. Joseph-Hospital  
Kath. Klinikum Bochum

**Prof. Dr. med. Udo Vanhoefer**

Onkologie, Hämatologie und  
Gastroenterologie  
Kath. Marienkrankenhaus Hamburg

**Prof. Dr. med. Thomas Verse**

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Asklepios Klinikum Harburg

**Vic Verwaal**

Department of Surgery  
Aarhus Universitetshospital

**Prof. Dr. med. Joachim Wagner**

Radiologie und interventionelle Therapie  
Vivantes Klinikum am Urban

**Prof. Dr. med. Jürgen Weitz**

Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
Thorax- und Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Dresden

**Dr. med. Claas Wesseler**

Lungenabteilung  
Asklepios Klinikum Harburg

**Prof. Dr. med. Wolfgang Wick**

Neurologische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg

**PD Dr. med. Thomas Widmann**

Onkologie  
Asklepios Klinik Tübingen

**PD Dr. med. Gunther Wiest**

Lungenabteilung  
Asklepios Klinikum Harburg

**PD Dr. med. Philipp Wiggermann**

Institut für Röntgendiagnostik  
Universitätsklinikum Regensburg

**PD Dr. med. Harriet Wikman**

Institut für Tumorbiologie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Dr. med. Thomas Wolfram**

Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung  
Asklepios Kliniken

**Prof. Dr. med. Christian Wülfing**

Urologie  
Asklepios Klinik Altona

**Prof. Dr. med. Florian Würschmidt**

Radiologische Allianz

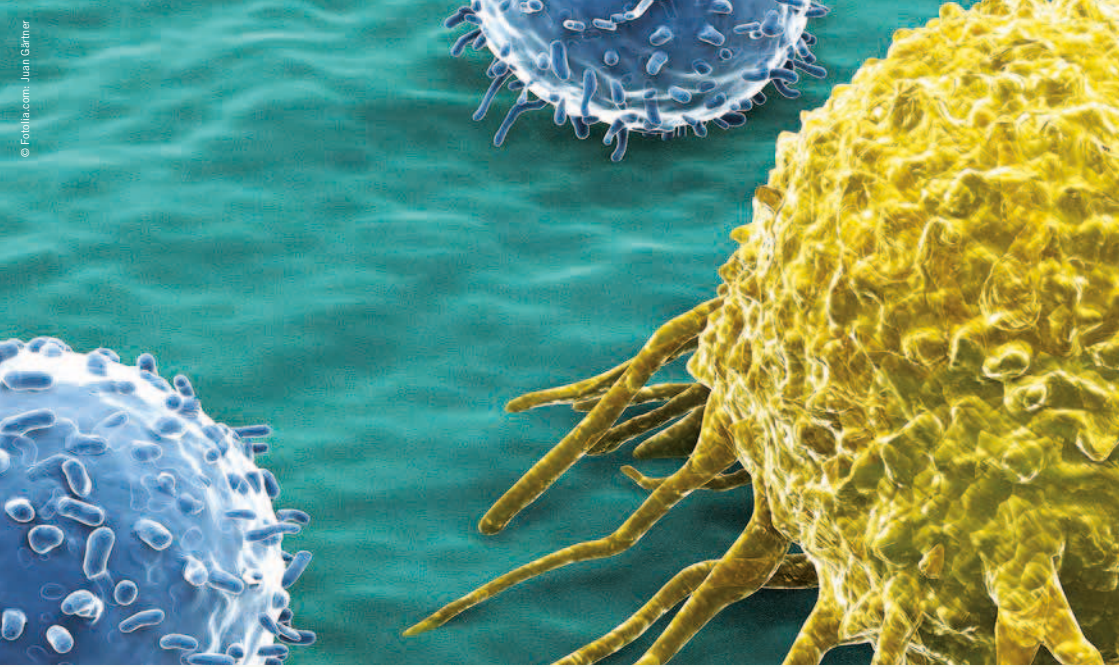
**PD Dr. med. Amir Yazdi**

Universitäts-Hautklinik  
Universitätsklinikum Tübingen

**Dr. med. Martin Zeile**

Radiologie und Neuroradiologie  
Asklepios Klinik Barmbek





 ASKLEPIOS

tumorzentrum hamburg